

16. März 2010
ORF.at

Chronik

Stadt hält am Lobau-Tunnel fest

Die Stadt Wien hält an einem Tunnel für die Verbindung von Schwechat nach Süßenbrunn fest. Eine Brücke kommt für Verkehrsstadtrat Rudolf Schicker (SPÖ) nicht in Frage.

Brücke wäre 500 Millionen Euro billiger

Zeitungsberichten zufolge überlegt die ASFINAG, das Projekt Lobautunnel durch eine Brücke zu ersetzen. Bis zu 500 Millionen Euro wären damit an Kosten einzusparen.

Dass eine Brücke gebaut wird, schließt Verkehrsstadtrat Rudolf Schicker "mit hundertprozentiger Sicherheit" aus. Die ASFINAG habe eine anderslautende Unterschrift geleistet, es gäbe keine Alternative zur Tunnelvariante.

Tunnelbau könnte im nächsten Jahr beginnen

Das Tunnelprojekt ist derzeit in der Endphase der Umweltverträglichkeitsprüfung. Der Bau könnte im nächsten Jahr begonnen werden.

Bei der ASFINAG hält man sich derzeit mit Aussagen zurück. Derzeit stünden alle Großprojekte auf dem Prüfstand - heißt es - auch der Lobau Tunnel. Und was am Ende dieser Kostenüberprüfung herauskomme könne man jetzt noch nicht abschätzen.

Link zum Online-Artikel:

<http://wien.orf.at/stories/429732/>